

Genesis 39,21-40,23

Josef im Gefängnis

Josef ist im Gefängnis.

Gott passt im Gefängnis auf Josef auf.

Gott sagt zu einem Wächter im Gefängnis:

Sei gut zu Josef.

Der Wächter sagt zu Josef:

Ich vertraue dir.

Ich weiß, dass du gut arbeitest.

Hilf mir.

Josef hilft dem Wächter bei seiner Arbeit.

Josef macht die Arbeit gut.

Gott hilft ihm bei der Arbeit.

1

Josef erklärt Träume

An einem Tag kommt ein Mann ins Gefängnis.

Der Mann ist ein wichtiger Mitarbeiter vom Pharao.

Der Mann kümmert sich um die Getränke vom Pharao.

Jetzt muss der Mann ins Gefängnis.

Weil der Mann einen schlimmen Fehler gemacht hat.

Nach einiger Zeit hat der Mann einen Traum.

Der Mann erzählt Josef seinen Traum.

Der Mann sagt:

In meinem Traum war ein Weinstock.
An dem Weinstock wachsen Trauben.
Ich hatte den Becher vom Pharao in der Hand.
Ich habe die Trauben über dem Becher ausgedrückt.
Damit der Saft von den Trauben in den Becher kommt.
Dann habe ich dem Pharao den Becher gegeben.

Josef sagt zu dem Mann:

Ich weiß, was dein Traum bedeutet.
Dein Traum bedeutet:
 Du bleibst nicht lange im Gefängnis.
 Du gibst dem Pharao bald wieder Getränke.

Josef bittet den Mann:

Wenn du wieder beim Pharao bist,
dann erzähle dem Pharao von mir.
Ich möchte auch aus dem Gefängnis raus.

Der Mann kommt wieder frei.

Er merkt:

Josef hat den Traum richtig gedeutet.

Aber der Mann vergisst Josef.

Der Mann erzählt dem Pharao nicht von Josef.